

Die schönste **Popmusik** und alles, was **echt** ist.

Über **Digitalradio** in Berlin/Brandenburg!

ERF Pop
www.erfpop.de

ERF Medien, 35573 Wetzlar

Kirche **aktuell**

Anzeige

Eine große Vielfalt an christlichem Leben

Die Seelsorge, spirituelle Angebote in Klöstern, Einkehrhäusern und die zahllosen, vielfältigen Gottesdienste in den Kirchengemeinden stadtweit sind das „Kernangebot“ der einen Kirche in ihren verschiedenen konfessionellen Ausprägungen. Christen in Berlin engagieren sich aber auch in fast allen gesellschaftlichen Bereichen: Sie sind kulturell aktiv, sie pflegen Kranke und Alte, sie engagieren sich für die Umwelt, betreiben Schulen, Hochschulen, viele soziale Einrichtungen und Beratungsstellen, kirchliche Banken und Verlage.... Erstmals erscheinen die Sonderseiten „Kirche aktuell“ als Überblick der kirchlichen Vielfalt in unserer Metropole. Zielgruppe sind kirchlich Interessierte aller Denominationen und kirchlich nicht gebundene Menschen, die sich für christliche Angebote jeder Art interessieren. Dabei können wir nur einen kleinen Teil der großen Vielfalt widerspiegeln, die es in diesem Bereich gibt. **Ihr Olaf Lezinsky**



Franziskanerkloster Berlin-Pankow - seit 1921 -

Schwerpunkte unseres Lebens:

- Unser Kloster ist Ausbildungshaus für interessierte junge Männer in der ersten Ausbildungsphase des Ordenslebens (Postulat).
- In unserer Suppenküche versorgen wir täglich bis zu 500 Obdachlose und Sozialhilfeempfänger. Die Sozialberatung, Hygienestation und Kleiderkammer sind der Suppenküche angeschlossen; 6 Hauptamtliche und über 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglichen dieses Angebot an sechs Tagen in der Woche, von Di - So 8.30 - 14.30 Uhr.

Wir sind auf vielfältige Hilfe angewiesen - gern auch Sachspenden, Geldspenden:
Franziskanerkloster, IBAN: DE32 1009 0000 1277 5560 02 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Das geistliche Angebot, zu dem wir herzlich einladen:

Wir beten die Laudes Mo - Fr um 7.30 Uhr; die Vesper am Di + Sa um 18.15 Uhr;
Gottesdienste: Mo, Mi, Fr 18.00 Uhr, So 11.00 Uhr.

Franziskanerkloster Berlin-Pankow • Wollankstraße 19 • 13187 Berlin
Tel.: 030/48 83 96 - 0 Internet: www.franziskanerkloster-pankow.de
Fax: 030/48 83 96 - 18 E-Mail: pankow.berlin@franziskaner.de

RUND UM DIE UHR EIN OFFENES OHR FÜR MENSCHEN MIT SORGEN UND NÖTEN
Kirchliche Telefonseelsorge Berlin: ☎ 0800 111 0 222 (kostenfrei)

radio horeb Leben mit Gott

begeistert bundesweit über DAB+

radio horeb Hörerservice: +49 8328 921-110 www.horeb.org



Fernsehen mit Herz und Seele

EWTN
Katholisches Fernsehen
WELTWEIT

kostenloses **Programmheft** anfordern

ewtn.de / ASTRA 12460 MHz / 0221-30061910

Zwischen Fegefeuer und stillem Gedenken

Warum die Konfessionen jeweils anders feiern

An jedem 31. Oktober eines Jahres begehen evangelische Christen den Reformationstag zur Erinnerung an die Einführung der Reformation in Deutschland ab 1517.

Für Luther stand die Erkenntnis im Mittelpunkt, dass der Mensch alleine aus der Gnade Gottes heraus erlöst werden kann. Damit befand er sich im Gegensatz zu der damals herrschenden Meinung, dass man sich den Weg in den Himmel auch durch Spenden (Ablass) quasi erkaufen könne. Das wird nun heute kein Katholik mehr behaupten. Umgekehrt wird kaum ein Protestant verneinen, dass gute Taten nicht zumindest ein Zeichen für den christlichen Lebenswandel sind.

Gleichwohl findet man bis heute in der katholischen Kirche noch eher eine Mentalität, die stärker die Bedeutung des eigenen Handelns und die Nützlichkeit guter Werke auf dem Weg zum Himmel betont. Nach katholischer Lehre kennt man bis heute die kämpfende, die leidende und die verherrlichte Kirche. Im Sprachgebrauch wird man dies in Deutschland nicht oft finden, aber das ändert nichts an der theologischen Gültig-

keit aus kirchlicher Sicht. Die kämpfende Kirche, das sind die Christen auf Erden, die im täglichen Leben und im alltäglichen Glaubenskampf stehen. Die verherrlichte Kirche, das sind die Seelen der Menschen, die bereits bei Gott sind. Nach Auffassung der katholischen Kirche somit die Heiligen. Dieser wird am 1. November gedacht. Sie werden auch um Beistand und um Fürbitte bei Gott angerufen. Nicht aber angebetet! Dabei gedenkt man auch der Verstorbenen, die nicht formal durch die römische Kirche heilig gesprochen wurden.

Die reformatorischen Kirchen kennen am 1. November zwar auch einen „Gedenktag der Heiligen“. Dieser soll aber eben nur den eigenen Glauben stärken. Eine Anrufung um Beistand ist nicht vorgesehen. Vor Gott steht aus lutherischer Sicht jeder Mensch allein. Nach katholischer Lehre dagegen, kann das gemeinschaftliche und fürbittende Gebet manch individuellen Mangel ausgleichen.

Die „leidende“ Kirche schließlich, das sind die Seelen der Menschen, die gestorben, aber noch nicht bei Gott sind. Früher sagte man dazu einfach Fegefeuer oder

„Läuterungsort“. Das klingt zwar altmodisch, ist aber eigentlich trostreich, gibt es dort doch eine Chance, den „Gute-Taten/Schlechte-Taten-Saldo“ zu bereinigen. Für all diese Seelen, beten Katholiken am 2. November, eben an „Allerseelen“, um Erlösung und das letzte Seelenheil. In vielen Ländern werden die Gräber mit Lichtern geschmückt und es werden Seelenmessen gefeiert.

Für Luther war das Fegefeuer unbiblich. Stattdessen begeht die evangelische Kirche den „Ewigkeitssonntag“, an dem der Toten wiederum „nur“ gedacht wird.

Viele Menschen, die sich keiner Kirche verpflichtet fühlen, aber trotzdem in der einen oder anderen Form an Gott oder ein höheres Prinzip glauben, kann Allerheiligen und Allerseelen durchaus etwas geben. Denn wenn das Leben nicht einfach nur aufhört, dann ist es durchaus sinnvoll, der Vorangegangenen zu gedenken oder sie um Beistand zu bitten. Und wer sich näher mit dem Glauben auseinandersetzt, wird sich irgendwann auch mit der Reformation und den katholischen Antworten darauf beschäftigen müssen. **OL**

Der Ort für Menschen, die an die Kraft der Taten glauben

Das Evangelische Johannesstift ist eine traditionsreiche Stiftung und ein moderner Unternehmensverbund der Diakonie. Über 3.400 Mitarbeitende arbeiten in den Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Krankenhäuser, Bildung und Arbeitsförderung. Im Mittelpunkt steht das konkrete Engagement für Menschen. Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie uns mit Erfahrung, Kompetenz und Tatkraft dabei unterstützen.

Stellenangebote aus allen Bereichen finden Sie in unserer Jobbörse.

➔ www.stellenmarkt-johannesstift.de



Evangelisches Johannesstift SBR
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin
Tel. 030 336 09 - 0
info@evangelisches-johannesstift.de





Informationen rund um Reformationstag, Allerheiligen und Allerseelen

Grafik: mbc2011, Fotolia.com

Anzeige

Weitaus mehr als nur Gottesdienst

Wo in Berlin die großen und kleinen Kirchen aktiv sind – einige Beispiele

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Bis zu 200 Gespräche werden in der Telefonseelsorge täglich geführt. Menschen mit ihren Sorgen und Nöten finden hier einen Partner, der die Anonymität der Anrufer wahrt und in aller Ruhe zuhört. Im gemeinsamen Gespräch wird versucht, einen Weg aus der Krise zu finden. Besondere Seelsorge und Sensibilität erfordern die ca. 1500 Gespräche pro Jahr mit Anrufern mit ernsthaften Suizidgedanken. Insgesamt sind hier 340 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Von Jahr zu Jahr wird die kostenfreie 0800-111 0 222 von immer mehr Menschen in Krisensituationen gewählt. Dazu sind vier Telefone rund um die Uhr besetzt – auch an Heiligabend und jedem Sonn- und Feier-

tag. Unter 0800-111 0 333 erreicht man Montag bis Sonntagabend 14-20 Uhr das Kinder- und Jugendtelefon. Träger sind die großen christlichen Kirchen und einige Freikirchen. www.telefonseelsorge-berlin-brandenburg.de

Klöster in Berlin

Im Alltag nimmt man Mönche, Nonnen und andere Ordensleute selten bewusst wahr. Vielleicht liegt das daran, dass sie heute meist nur bei kirchlichen Anlässen im klassischen Ordensgewand auftreten. Aber schon ein Blick ins katholische „Telefonbuch“, den „Schematismus für das Erzbistum Berlin“, belehrt uns eines Besseren: Fast 60 verschiedene Ordensgemeinschaften sind hier tätig. Sie haben die unterschiedlichsten geistlichen Ausrichtungen und Aufgabenfelder, betreiben Suppenküchen, pflegen Aids-Kranke, feiern Gottesdienste, betreuen Kirchengemeinden oder sind als Dozenten aktiv. Dabei sind die einzelnen Orden selbständig, in der praktischen Arbeit jedoch dem jeweiligen Ortsbischof unterstellt.

Schwestern und Brüder

Am bekanntesten bei den Schwestern der verschiedenen Kongregationen sind natürlich die großen Klöster der

Karmelitinnen und Steyler Anbetungsschwestern in Charlottenburg und das Benediktinerinnenkloster in Alexanderdorf. Hier handelt es sich um „richtige“ Nonnen, die vorwiegend in Klausur, also abgeschieden, im Gebet für sich und andere leben, aber auch viele Gäste für Einkehrtage empfangen oder beispielsweise am Heckerdamm in Charlottenburg einen beliebten Klosterladen führen. Viele andere weibliche Ordensgemeinschaften haben mehr praktisch caritative Aufgaben z.B. in der Kranken- seelsorge und -betreuung.

Die bekanntesten Männerkonvente sind die der Dominikaner in Moabit und die der Jesuiten und Franziskaner in verschiedenen Stadtteilen.

Evangelische und orthodoxe Klöster?

Die gibt es auch! Das Rogate-Kloster St. Michael ist zum Beispiel als geistliche Gemeinschaft Teil der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und steht in der Tradition evangelischer Klöster und Gemeinschaften wie zum Beispiel dem Casteller Ring. Dazu gehören auch Diakonissen-Gemeinschaften. Am Berliner Dom treffen sich regelmäßig Mitglieder der ökumenischen Gemeinschaft von Taize zu gesungenen Andachten.

Das EJS in Spandau

Das Evangelische Johannesstift ist eine der großen diakonischen Einrichtungen mit Standorten in Berlin, Brandenburg, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Die Stiftung bietet mit 3400 Mitarbeitern und über 500 Ehrenamtlichen Hilfe und Heimat, Begleitung und Pflege, Beratung und Förderung in verschiedenen Arbeitsfeldern: den Einrichtungen der Altenhilfe und des Wichernkrankenhauses, der Jugendhilfe, der beruflichen Förderung und Ausbildung und der Behindertenhilfe. Das Hauptgelände befindet sich auf etwa 75 Hektar in Spandau.

Wiedereintrittsstellen der Kirchen

Ausgetreten? Und nun wollen Sie wieder einer christlichen Kirche angehören? Beide großen Kirchen haben in Berlin spezielle Wiedereintrittsstellen: Im Berliner Dom, in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und in der Heilig Kreuz Kirche in Kreuzberg informiert die evangelische Kirche: ☎ 243 44-121, www.ekbo.de/1035715. In der katholischen Kirche ist ein Pater des Jesuitenordens Ansprechpartner: ☎ 32 000 114, www.erzbistum-berlin.de/feiern/wiedereintritt. OL

Brauchen Sie Entlastung bei der Pflege Ihrer Angehörigen? oder **Suchen Sie eine ehrenamtliche Herausforderung?**
Wöchentliche Besuche von Frauen mit Demenz oder psychischer Erkrankung durch engagierte, geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
Tel. 030/28 48 48 24
mobile@evas-arche.de
Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.
www.evas-arche.de

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS TEMPELHOF
Unsere Seele ist entrollen wie ein Vogel dem Netze des Vogelfängers; das Netz ist zerrissen und wir sind frei. (Psalm 124,7)
Wenn das Netz der Trauer Sie gefangen hält, können wir Sie unterstützen!
Beratungsstelle für Trauernde des Ev. Kirchenkreises Tempelhof
Götzstraße 24 B, 12099 Berlin
Telefonische Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon 030 / 755 15 16 20, E-Mail: trauerberatung@kk-tempelhof.de
Wir vermitteln Sie auch an eine Trauerberatung in Ihrer Nähe. Besuchen Sie uns unter: www.trauer-und-leben.de

Caritas. Ein sicheres Netz. Rund um die Uhr.
Fahrbarer Mittagstisch
Servicewohnen
Pflege zu Hause
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Seniorenheime
Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
Informationen unter **030 6179790**
www.caritas-altenhilfe.de
Caritas Altenhilfe Gemeinnützige GmbH

Buchenholz vom Holzhof der Caritas
Zu den Wintervorbereitungen gehört auch, wie in jedem Jahr, den Brennholzvorrat zu ergänzen. Lassen Sie sich dieses Jahr doppelt wärmen und bestellen Sie beim Holzhof der Caritas. Doppelt wärmt es Sie, weil wir Ihnen zum einen nur das beste Buchenholz liefern. Es ist sauber, trocken und sortenrein. Wir haben es fertig gehackt und geschnitten für Ihren Kamin oder Ofen und es wird Ihnen nicht nur frei Haus geliefert, sondern auch zu Ihrem Lagerplatz gebracht. Zum anderen, weil Sie mit dem Kauf des Holzes zur Sicherung eines sozialen Projektes beitragen. Der Holzhof, unter dem Dach des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin, bietet Menschen mit Suchterkrankung die Aussicht auf eine sinnvolle Beschäftigung, die stabilisierend und strukturierend wirkt. Bis zu 25 Menschen sägen, spalten und hacken vornehmlich in Handarbeit und freuen sich, in ihrem Leben wieder etwas Sinnvolles zu tun. Damit erhalten sie wieder eine Perspektive. Unterstützen Sie dieses Projekt und bestellen Sie unser Kaminholz.
Holzhof der Caritas, Stefan Kownatzki, Kirchenförsterei 4, 17309 Pasewalk, ☎ 03973/21 63 58 oder auch per E-Mail an: holzhof@caritas-vorpommern.de

SEIT ÜBER 60 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ
PETER BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin Neukölln
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof
Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße
Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen.
Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
☎ 625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de

Seit 1905 aus Tradition
Dannert Bestattungen
12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14
Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen
Mitglied der Bestatterinnung Berlin Brandenburg
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • www.dannertbestattungen.de

DOMINIKANERKLOSTER SANKT PAULUS
Wir laden alle herzlich in unser Kloster mitten im Herzen von Berlin zur Begegnung ein. Bei uns finden Sie regelmäßige Angebote zu religiösen/theologischen Themen:
Vorträge • Seminare • Geistliche Angebote • Liturgie
Unsere aktuellen Veranstaltungen und unsere Gebetszeiten sowie die hl. Messen, zu denen wir Sie einladen möchten, finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.dominikaner-berlin.de
DOMINIKANERKLOSTER SANKT PAULUS
Oldenburger Str. 46 • 10551 Berlin (Moabit)
Tel.: 030/39 89 87-0 • Fax: 030/39 89 87-60
E-Mail: info@dominikaner-berlin.de

CHRISTLICHE BUCHHANDLUNGEN & KIRCHENBEDARF
Baumann Spezialhaus für Kirchenbedarf
Taufkerzen · Devotionalien · Liturgiebedarf
Herrenhuter Sterne · Weihnachtsskrippen
Trautenaustraße 14, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 030/873 28 24
www.baumann-kirchenbedarf.de
Sonnenhaus Buchhandlung & Kunsthandwerk
Christliche Literatur · Devotionalien
Kinderbücher · Belletristik
Oranienburger Str. 32, 10117 Berlin-Mitte, Tel. 030/28 09 85 23
www.buchhandlung-sonnenhaus.de
Missionsbuchhandlung Fachbuchhandlung f. Theologie
Christl. Literatur · Religionspädagogik
Karten · Kalender · Devotionalien
Georgenkirchstr. 70, 10249 Berlin (Nähe Alex), Tel. 030/24 72 95 73
www.missionsbuchhandlung-berlin.de
Bilder-Buch-Laden der Berliner Stadtmission
Christliche Literatur · Taufgeschenke
Herrenhuter Sterne · Karten · Kalender
Zossener Str. 6, 10961 Berlin-Kreuzberg, Tel. 030/69 11 080
www.bilder-buch-laden.de

Das renommierte Allensbacher
IfD INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
sucht
Interviewerinnen und Interviewer
für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Interviewer-Ressort
78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48, E-Mail: interviewer@ifd-allensbach.de

Urlaub im Kloster
Inmitten einer von Hektik getriebenen Welt ist unser Kloster ein Ort der Ruhe, an dem Leib und Seele neue Kraft schöpfen dürfen.
Urlaub in klösterlicher Atmosphäre. Erholen Sie sich in unserem Vitalzentrum (Massagen, Sauna, Schwimmbad, Fitness und Entspannung). Genießen Sie die herrliche Natur im weitläufigen Klosterpark oder lassen Sie sich von unseren spirituellen Impulsen anregen.
KLOSTER ARENBERG
erholen · begegnen · helen
Kloster Arenberg
Cherubine-Willmann-Weg 1
D-56077 Koblenz
Tel. +49 (0) 261 - 6401-0
Fax +49 (0) 261 - 6401-3454
info@kloster-arenberg.de
www.kloster-arenberg.de